

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 14. Berliner Suchtgespräch  
„Die Jugend von heute ...“ am 14. November 2019 an:

Name	Vorname
Institution	Telefon
Anschrift	FAX
E-Mail	
Datum	Unterschrift

**Rückmeldung** bitte per

Fax 030-83001-505

oder

E-Mail [gvs@sucht.org](mailto:gvs@sucht.org)

Mit der Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen des GVS.

**Veranstaltungsort**

Museum für Kommunikation  
Leipziger Str. 16 / 10117 Berlin

**Wir empfehlen die Anreise mit  
öffentlichen Verkehrsmitteln**

**Hauptbahnhof:** Bitte steigen Sie in eine beliebige S-Bahn Richtung Alexanderplatz / Ostkreuz (z. B. S7 oder S5) bis zum Bahnhof „Friedrichstraße“. Dort angekommen gehen Sie in das Untergeschoss und wechseln in die U6 (Richtung Alt-Mariendorf) bis zur Station „Stadtmitte“. Von dort gehen Sie in Richtung Leipziger Str. (Ausschilderung auf dem Bahnsteig beachten), biegen dann nach rechts in die Leipziger Str. ab und werden dann nach wenigen Metern auf der linken Seite das Museum sehen.

**Parkplätze sind im Umfeld begrenzt vorhanden, jedoch stehen Ihnen diverse Parkhäuser zur Verfügung.**

**Hinweise**

Diese Veranstaltung ist für **GVS-Mitglieder kostenfrei**. Für **Nicht-Mitglieder** beträgt der **Teilnahmebeitrag 30,- €** pro Person (inkl. Verpflegung).

Teilnehmende haben die Möglichkeit, das **Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn** (deutschlandweit einfache Fahrt ab 54,90 €) zu nutzen. Weitere Informationen werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Anlässlich Ihrer verbindlichen Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung zu. Die Rechnung wird per E-Mail verschickt. Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte der GVS-Homepage  
[www.sucht.org/termine/veranstaltungen/teilnahmebedingung.en](http://www.sucht.org/termine/veranstaltungen/teilnahmebedingung.en).

Bei einer Absage der Veranstaltung wird der GVS die angemeldeten Personen informieren.

**Veranstalter**

**Gesamtverband für Suchthilfe e.V. (GVS)**  
**Fachverband der Diakonie Deutschland**  
Invalidenstr. 29 / 10115 Berlin-Mitte  
Tel. 030-83001-500 / Fax 030-83001-505  
E-Mail: [gvs@sucht.org](mailto:gvs@sucht.org) / Internet: [www.sucht.org](http://www.sucht.org)

Gesamtverband  
für Suchthilfe e.V.  
Fachverband der  
Diakonie Deutschland



**14. BERLINER SUCHTGESPRÄCH**

„Die Jugend von heute...“

**14. November 2019**

**Museum für Kommunikation  
Leipziger Str. 16  
10117 Berlin**

*... gemeinsam stark  
im Verbund!*

# 14. Berliner Suchtgespräch

## Die Jugend von heute ...

„Unsere Jugend ist heruntergekommen und zuchtlos. Die jungen Leute hören nicht mehr auf ihre Eltern. Das Ende der Welt ist nahe.“ Dieses Urteil über Jugendliche richtet nicht etwa einen Blick auf die heutige Generation der 12- bis 25-Jährigen, sondern entstammt einem 4000 Jahre alten Keilschrifttext.

Schon immer scheint „die Jugendlichkeit“ mit überhöhten Erwartungen belegt. Unabhängig davon ändern sich die Bedingungen, unter denen junge Menschen die Entwicklungs- und Bildungsphase der Adoleszenz zu bewältigen haben, rasant. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus allen sozialen Schichten und Lebenslagen wachsen heute in einer Gesellschaft voller bunter Vielfalt und mit nie dagewesenen – nicht zuletzt digitalen – Möglichkeiten auf. Demgegenüber steht die Notwendigkeit, die eigene Identität und ein Selbstwertgefühl zu entwickeln sowie Orientierung zu finden.

Auch der erste Kontakt und das Erlernen eines adäquaten Umgangs mit Suchtmitteln fallen in die Jugendphase, ebenso wie im negativen Fall der Beginn eines riskanten Konsums oder der Missbrauch von stoffgebundenen bzw. stoffungebundenen Suchtmitteln oder Verhaltensweisen.

In Schule und Jugendarbeit sind deshalb Themen rund um die Stabilität der Persönlichkeit, Suchtentwicklung, Suchtvorbeugung und suchtspezifische Präventionsprojekte von hoher Bedeutung. Eine rechtliche Normierung, die Standards und Stabilität für entsprechende flächendeckende Angebote, wie z. B. die Schulsozialarbeit, bieten, fehlen leider noch immer.

Als Gesamtverband für Suchthilfe e.V. (GVS) – Fachverband der Diakonie Deutschland möchten wir bei unserem 14. Berliner Suchtgespräch die Gruppe der Jugendlichen in den Fokus stellen. Anhand der Erkenntnisse der im Oktober 2019 erscheinenden 18. Shell Jugendstudie versuchen wir zu beleuchten, auf welche Weise junge Menschen in Deutschland ihr Leben und seine Herausforderungen meistern, welche Verhaltensweisen, Werte, Mentalitäten sie dabei bilden und wie ihre Einstellung zum Umgang mit Suchtmitteln ist. Wir lassen Praktiker\*innen zu Wort kommen, die ihre Herausforderungen in der Schulsozialarbeit darstellen und fragen Politiker\*innen nach Ideen, gemeinsam Standards für Angebote für die Zielgruppe der Jugendlichen in ihren Sozialräumen aufzustellen und zu installieren.

**Zum 14. Berliner Suchtgespräch am 14. November 2019 sind Expert\*innen, Fachkräfte und Ehrenamtliche der Bereiche Suchthilfe und Prävention, Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung, Forschung sowie der Leistungserbringer zu einem fachlichen Austausch ins Kommunikationsmuseum nach Berlin eingeladen. Wir freuen uns über Ihr Kommen!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



## Programm 14.11.2019

- 17.00 **Begrüßung**  
*Klaus Polack, Vorsitzender Vorstand GVS, Georgsmarienhütte*
- 17.05 **Grußworte**  
*... der Drogenbeauftragten der Bundesregierung (angefragt)*  
*... der Vorsitzenden der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz*
- 17.20 Statement 1:  
**Jugend 2019 – Ergebnisse der 18. Shell Jugendstudie**  
*Prof. Dr. Mathias Albert, Universität Bielefeld*
- 18.00 Statement 2:  
**„Bis hierhin und nicht weiter“ – Herausforderungen der Schulsozialarbeit**  
*Wolfgang Müller, LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V., Dresden*
- 18.25 Statement 3:  
**Gemeinsam engagiert – Ein Blick aus der Politik**  
*Falko Liecke, Stadtrat, Bereich Gesundheit und Jugend, Berlin-Neukölln*
- 18.50 **Pause mit Stehempfang**
- 19.20 Podium zum Thema:  
**„Die Jugend von heute ...“**  
mit folgenden Teilnehmenden:  
**Prof. Dr. Mathias Albert**  
**Wolfgang Müller**  
**Falko Liecke**  
*unter Beteiligung der suchtpolitischer Sprecher\*innen der Fraktionen und des Publikums*
- Moderation:  
*Gabriele Saueremann, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Berlin*
- 20.20 Ausblick  
**Und weiter ...?**  
*Corinna Mäder-Linke, Geschäftsführung GVS, Berlin*
- 20.30 **Ende der Veranstaltung**
- Rahmenmoderation:  
*Corinna Mäder-Linke, Geschäftsführung GVS, Berlin*